

Präsident: Hr. C. Rammelsberg.

Nach Genehmigung des Protocolls der Sitzung vom 27. Juli werden gewählt:

1) als einheimisches Mitglied:

Hr. Dr. Tieftrunk, Müllerstr. 184;

2) als auswärtiges Mitglied:

Hr. Aug. Burghard in Göttingen, Universitätslaboratorium.

Für die Bibliothek sind eingegangen:

Als Geschenk:

13. und 14. Bericht über die Thätigkeit des Offenbacher Vereins für Naturkunde.
E. H. v. Baumhauer: *Sur un météorographe universel.*

Mittheilungen.

380. W. Weith: Notizen zur Kenntniss der Schwefelharnstoffe und Guanidine.

(Eingegangen am 9. Aug.; verlesen in der Sitzung von Hrn. Liebermann.)

Einwirkung von Schwefelwasserstoff auf Carbodiphenylimid.

Bei einer früheren Gelegenheit¹⁾ habe ich gezeigt, dass die Einwirkung von Schwefelwasserstoff auf Carbodiphenylimid bei höherer Temperatur eine ziemlich complicirte ist, insofern neben dem Additionsprodukt (Sulfocarbanilid) noch Anilin, Schwefelkohlenstoff und α -Triphenylguanidin sich bilden. Es lag nahe, das Auftreten der letzteren Verbindungen einer weitergehenden Einwirkung des Schwefelwasserstoffs auf zunächst entstandenes Sulfocarbanilid zuzuschreiben, und es haben neuerdings angestellte Versuche diese Annahme völlig bestätigt. Wirkt Schwefelwasserstoff bei gewöhnlicher Temperatur auf Carbodiphenylimid, so entsteht nach der Gleichung:

¹⁾ Diese Berichte VII, S. 15.